

Die Reise nach Jerusalem

Ein Musik

Kindere

(Zwei
Bariton, Sopran, Tenor,
Libretto)
Instrumentalgruppe

Klaus Heizenbach und Hella Heizmann

Musik: Hella Heizmann

Arrangements: Tom Keene

Klavierbegleitung: Markus Martitz

© 1993 Gerth Medien, Wetzlar

Herausgegeben von Klaus Heizmann

Instrumentalausgabe


GerthMedien



Der Originaltonträger zum Musical unter der Leitung der Komponistin Hella Heizmann ist als Download erhältlich unter www.gerth.de.

MP3-Album W80055074
Playback MP3-Album W80055220

Liederheft 857152

Aufführungsdauer des Musicals: ca. 50 Minuten

DIE REISE NACH JERUSALEM zählt als Gesamtwerk zum "Großen Rechts". Das Aufführungsrecht des "Großen Rechts" wird nicht von der GEMA, sondern vom rechtsenhabenden Verlag wahrgenommen. Die Aufführungsgenehmigung erhalten Sie bei:

Gerth Medien GmbH
Berliner Ring 62
35576 Wetzlar
musical@gerth.de



Alle Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich und geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und Nachverbreiten (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaber zulässig. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overheadfolien und über andere Medien) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen Einrichtungen und Schulen ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen. Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Design, Wiesbaden
Illustration: Ursula Stephan
Grafik: Olaf Olschewski, Leipzig
© 2013 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. 857 155
ISBN 978-3-89615-155-1

www.gerth.de

Zühjahr 1993

1. Intro: Die Reise nach Jerusalem

Text: Hella Heizmann

Musik: Hella Heizmann
Klavierbegleitung: Markus M

$\text{♩} = 106$

Trompeten 1+2

Tenor-Saxophon

Posaune + Bariton-Saxophon

Chor

Melodie

Oberstimme

Unterstimme

Tasteninstrument

The musical score is written for a large ensemble. It includes staves for Trompeten 1+2, Tenor-Saxophon, Posaune + Bariton-Saxophon, Chor Melodie, Oberstimme, Unterstimme, and Tasteninstrument. The tempo is marked as quarter note = 106. The key signature has two sharps (F# and C#). The score is divided into measures, with some measures containing rests for certain instruments. A large diagonal watermark 'VORSCHAUVERSION!' is overlaid across the score.

nur beim 2. x

Refrain

Die Rei

nur beim 2.+3. x

lem: ein Mu - si - cal für Kin - der. Mit viel Pep und

14

beim 3. x nach

Pop - mu - sik, — na - tür - lich nur — für Kin - der! Na

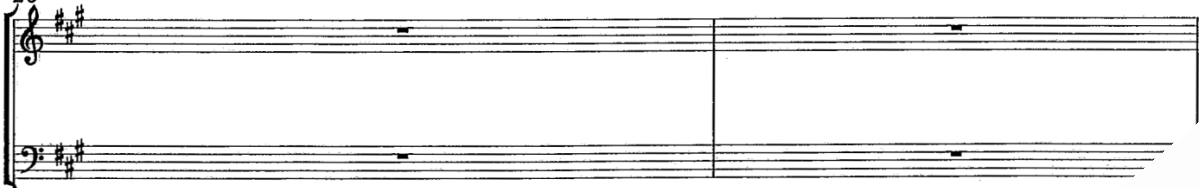
A $\frac{D}{A}$ A D $\frac{G}{D}$ D $\frac{A}{F}$ $\hat{E}$ E⁷ A

18

Solo (gesprochen)

1. Laßt euch nun ent-führn in den O - ri - ent, in ein
2. Eu - re Fan - ta - sie malt euch Wü - sten - sand, Ka-ra -

20



Chor (gesungen)



nur beim 2. x



Solo (gesprochen)



In der Bi - bel steht nur ein klei - ner Be-richt, lest ihn
Und der Tem-pel glänzt so wie pu - res Gold; stellt euch



24

1.

sfz

sfz-

Chor (gesungen)

1.

spä-ter nach, ver-geßt es bit-te nicht. Ein Mu-si-cal für Kin - der.
al - les vor, so schön, wie ihr nur wollt. Ein Mu-si-cal für Kin - der

D

E

27

2.

chiaro

ff

ff

Die klar, für wen denn sonst. —

D

E

2.

D

E

A

E⁷

A

Erzähler:

Ahnt Ihr schon, um was es geht? Wenn nicht, könnt Ihr ja erst mal auf "Stop" drücken, eine Bibel rauskramen und im Neuen Testament nach dem Evangelisten Lukas suchen. Ihr findet dann unsere kleine Geschichte in grade mal elf Versen des zweiten Kapitels.

Wißt Ihr, was ich richtig komisch finde? Jeder kennt die Berichte von der Geburt des Jesuskindes. Aber es steht kein Wort in der Bibel, was er bis zu seinem 12. Lebensjahr gemacht hat. War er ein stiller und verträumter Junge? Oder hatte er nichts als Dummheiten im Kopf? War er ein Streber, der allen gefallen wollte? Oder hat er sich oft mit seinen Geschwistern und Freunden gequält? Ist ihm das Lernen in der Schule leicht gefallen, oder hat er sich ganz schön quälen müssen? So ganz genau werden wir das nicht rausfinden. Aber immerhin, ein paar Sachen weiß man. Die offenen Fragen könnt Ihr ja mal nachdenken.

2. Aus seinen frühen Kind

Text: Gertrud Schmalenbach
und Hella Heizmann

Musik: Hella Heizmann
Arrangement: Markus Martitz

♩ = 126

Trompeten 1+2
Alt-Saxophon
Posaune

Tastenteile

G A G D A

G D A G D

The musical score is written for a band and piano. The band parts include Trompeten 1+2, Alt-Saxophon, and Posaune. The piano part is for the Tastenteile. The tempo is marked as ♩ = 126. The key signature has two sharps (F# and C#). The score is divided into two systems. The first system shows the band parts and the piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. Chord symbols G, A, G, D, A are written above the piano part in the first system, and G, D, A, G, D are written above it in the second system.

9

Refrain

Chor Melodie

Aus sei-nen frü-hen Kin-der - ta - gen weiß m

2. Stimme

3. Stimme

A B $\sharp$ m A D A D B $\sharp$ m A

12

nur we-nig steht ge-schrie-ben ü - ber ihn.

B $\sharp$ m A Dmaj $\sharp$ D $\flat$ D E A E

15

Man sagt, er war nie un-ge - zo - gen, ——— hat s'

A Bbm A D A A Bbm A

18

beim 3. x nach

Wir wüß-ten ger-ne mehr von ihm, ——— mehr von ihm..

beim 3. x nach

Bbm A Dmaj7 D6 D A Bbm A Bbm C# C# C# Bbm A Bbm E A

22

Solo

1. Hat er ge - nau - so gern wie wir ge-spⁱ
 2. Hat er mit Freun-den auch mal Streit ge

E

25

acht, ge - träumt?
 ie aus - ge - dacht?

War er mal krank und hat des -
 Was aß er gern, und wie sah

E A/E Bbm/E A A#° Bbm A/Bb Bbm

28

1. *Dal %*

sfz

sfz

1.

halb, wie wir, ganz gern die Schu - le ver - säumt?
er wohl aus, was hat ihn trau - rig ge - macht?

C#m D Dm⁷ *Dal %*

31

2. *sfz*

Aus sei-nen frü-hen Kin-der - ta - gen

2. A Bbm A D

A A A

34

weiß man nicht gra-de viel zu sa - gen. Fand er Mäd-chen auch doof?

$B\flat m$ A $B\flat m$ A $B\flat 7$

38

Was hat ihn int-res-siert? Hat er

$E 7$ $B\flat 7$

42

Und sich av Hat er Fein-de ge-habt?

$E 7$ $B\flat 7$

half er gern auf dem Feld? Moch - te er die Na-tur?

$E 7$ $B\flat 7$